

Ruderer den Kahn an das Land. Hier gruben die Indianer ein Stück Rasen aus, welches auf das Vorderteil des Kanoes gelegt wurde. Darauf legten sie Zweige von rotem Zedernholz und zündeten sie an. Bald verbreitete die Flamme derselben einen hellen Schein, in welchem es den Ruderern leicht wurde, das Kanoe zu lenken.

### Neunzehntes Kapitel.

### Kampf am Engpaß.



on Zeit zu Zeit untersuchte der Kanadier mit Hülfe eines brennenden Zedernzweiges aufmerksam die zurückgelegte Bahn, während die Flamme vorne das Wasser erhellte.

Nichts störte das düstere Schweigen der Nacht, nur vom Boden des Botes drang jetzt das Gestöhne des verwundeten Romanchen, dessen Seele im Begriff war, dem Körper zu entfliehen.

Leise stimmte er seinen Todesgesang an, den das Geräusch der Ruder taktmäßig begleitete, und verschied dann, ohne eine Klage zu äußern, in den Armen des jungen Häuptlings. Das Kanoe setzte seinen Lauf noch einige Augenblicke fort, dann ließen die Ruderer das Fahrzeug auf dem einen Ufer landen, füllten den Mantel des Gestorbenen mit schweren Steinen und stießen wieder ab. Der Mantel wurde nun um den Leichnam gebunden und samt den Steinen in die Tiefe gesenkt, wo er vor jeder Entweihung sicher war. Langsam sank er hinab in die leuchtende Wasserfläche, die sich über ihm schloß.

„Der große Geist hat die Seele eines Tapferen zu sich genommen,“ sagte der brennende Strahl; „seine Leiche ist vor den Beschimpfungen der Apachenhunde gesichert! Vorwärts!“

Schnell griffen die Ruderer wieder zu ihren Rudern und bewegten das leichte Fahrzeug schneller von dannen. Rosenholz beleuchtete mit dem Feuerbrande die Oberfläche des Wassers hinter dem Kanoe und gewährte daselbst zu seinem Erstaunen einen schwimmenden Wald von Zweigen und Baumstämmen. Sogleich ahnte er darin eine neue List der Feinde und traf mit seinen Gefährten ohne Säumen Anstalten, derselben zu entgehen. Zu diesem Zwecke wurde beschloffen, die Schifffahrt eine Zeitlang auszusetzen und einen Umweg durch den Wald zu machen, um den Angriff der Feinde zu vermeiden, dem die Verbündeten ausgesetzt waren, wenn sie dem Laufe des roten Flusses weiter folgten. Sie zogen deshalb den ledernen Rachen an das Land und verbargen ihn daselbst sorg-